

[Free download] Treibjagd: Vom Cop zum Outlaw

Treibjagd: Vom Cop zum Outlaw

Von Tim K.

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #55966 in BcherVerffentlicht am: 2015-06-24Abmessungen: 9.00 x .82b x 6.00l, Einband: Taschenbuch362 Seiten | File size: 68.Mb

Von Tim K. : Treibjagd: Vom Cop zum Outlaw before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Treibjagd: Vom Cop zum Outlaw:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. InteressantVon Dirk KunoldEs ist immer wieder unglaublich wie in einem Rechtsstaat gehandelt wird...Aber man liest anhand des Buches ob Gut oder Bse...neidische unzufriedene unterbelichtete Gestalten gibt es auf beiden Seiten....3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend aber...Von C. BernerDieses Buch ist in einem gut leserlichen Stil geschrieben. Irgendwie (vlt auch wegen der ich-Form) erinnert es mich stilistisch an den Autor Karl

May, den ich mit ca. 13 Jahren gern gelesen habe. Vielleicht liegt es auch daran, dass in den Romanen auch immer nur Old Shatterhand oder Kara Ben Nemsis die einzigen sind, die den Durchblick haben und deren Widersacher (ganze Indianerstämme etc.) jeweils uerst primitiv gestrickt sind, uerst dämlich handeln, bzw. richtig hinterhältig verschlagene Typen sind. Hmmm Mobbing ist was ekliges. Und wenn nur ein Teil davon stimmt was Tim K widerfahren sein soll, dann ist das ne riesige Sauerei. Aber die Negativpresse aller Missetaten einzelner Individuen einer Organisation zu sammeln und das dann pauschal als Gesamtbild des "Sauhaufens Polizei" hinzustellen... naja. Verständlich bei dem was der Autor (mindestens subjektiv) erlebt hat. Dass wie im Buch geschildert ihm und seinem guten Kumpel Toni im Prinzip hnliches seitens der MCs passiert ist (Ignoranz, Verrat, etc.) - da waren es dann nur die einzelnen Personen bzw. ein "Charter". Und dass ein Junkie nicht vertrauenswürdig ist und -zumindest meistens -den einfachsten Weg sucht wieder an Stoff zu kommen sollte ein erfahrener Ex-Polizist wissen. Die wrden ihre eigene Mutter verkaufen wenn es dafr das nächste High gibt. Tragisch, dass Tim K dadurch im Knast gelandet ist. Hausgemacht? Das Buch war spannend, wollte wissen wie es ausgeht. Die beschriebenen Charaktere sind interessant und die sarkastischen Züge im Schreibstil treffen meinen Geschmack. Aber eine Verhetzung der Polizei kann ich nicht gut heißen, zumal (auch wenn das jetzt patriotisch oder so klingt) tagtäglich 1000€ von Cops auf der Straße sind, ihren Schädel hinhalten und -tatsächlich- auch mal Menschen helfen. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jederzeit wieder empfehlenswert Von Sascha Das Buch ist der Hammer. Kann man nur empfehlen. Super geschrieben und spricht viel an was die Wahrheit ist. Habe jetzt alle Bücher und habe keins bereut. Chapeau Tim.

Kurzbeschreibung-Treibjagd- eine unvorstellbare aber dennoch wahre Geschichte, geschehen mitten in Deutschland. Der Autor sah und sieht sich noch immer einem Rachezug der Polizei ausgesetzt. Deswegen sa er unschuldig sieben Monate in U-Haft, angeklagt wegen erpresserischen Menschenraubes, schweren Raubes, Raubes, versuchter schwerer räuberischer Erpressung, gefährlicher Körperverletzung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Zuhälterei, illegalen Waffenbesitzes, Drogenhandels und Geheimnisverrat. Dank einer objektiven Gerichtsbarkeit blieb nichts weiter als eine Körperverletzung übrig, also ein modifizierter Freispruch. Während seiner Haftzeit begab er sich an das Aufzeichnen der Erlebnisse in Buchform, um das Unfabare zu verarbeiten. Es handelt von seiner Zeit bei der Polizei, seiner Freundschaft zu einem Hells Angel und den Weg in einen großen Club. So wie er sich aufgrund seiner Freundschaft einer Mobbingwelle innerhalb der Polizei ausgesetzt sah, flog sein Freund aus seinem Charter. Weil er einer Prostituierten zur Flucht vor ihrem Zuhälter verhalf, wurde er bei einem brutalen SEK-Einsatz festgenommen und in U-Haft gesperrt. Das Buch handelt von falschen Engeln, Pharisern, von rechtsbeugenden Staatsdienern, von Lügen, Verrat, V-Personen und der Zeit in Haft. Tim ist abgeehrt, verfolgt, observiert und gejagt worden - nur in der Absicht, ihm irgendwas unterzujubeln und sein Leben zu ruinieren, weil er seine Freundschaft über das Loyalitätsgebot der Polizeioberen stellte und nicht staatlich beauftragte Diskriminierung vornehmen wollte.